

# Konferenz für Gemeindegründung e.V.

„Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen  
als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat.“

2. Timotheus 2,15

Liebe Freunde der KfG,

in Psalm 15 finden wir eine charaktvolle Persönlichkeit beschrieben. „Charakter“ kommt aus dem Griechischen. *Charaktér* bedeutet „Prägestempel, Prägung“, übertragen „Merkmal“. Der Charakter eines Menschen ist mit den bestimmenden Zügen seiner Persönlichkeit gleichzusetzen. Daher spricht man von einem ausgeprägten, edlen, festen, schwachen, starken, streitsüchtigen oder wankelmütigen Charakter. Der Charakter eines Menschen wird im Lauf seines Lebens gebildet. Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Säe einen Gedanken – und du erntest eine Tat. Säe eine Tat – und du erntest eine Gewohnheit. Säe eine Gewohnheit – und du erntest einen Charakter.“ Wenn andere uns beschreiben würden, wie würden sie uns charakterisieren? Wie sieht ein Mensch mit Charakter aus? Psalm 15 gibt Antwort: „In diese Ausführungen sind Gedanken aus verschiedenen Büchern eingeflossen.“ Offen gesagt weiß ich die Quellen gar nicht alle ...



## 1. Ein Mensch mit Charakter ... redet die Wahrheit (15,2-3)

Bei ihm weiß man, wo man dran ist. Sein Ja ist ein Ja und sein Nein ein Nein. Man kann sich auf das, was er sagt verlassen. Er trüxt nicht. Dieser Mann ist rechtschaffen, lauter, integer. Eine integere Person spricht die Wahrheit, auch wenn sie dadurch Schaden erleidet. Stellen wir uns einen Fußball-Torwart vor, der zum Unparteiischen hinget und sagt: „Herr Schiedsrichter, der Ball war hinter der Linie!“ Wir sollten alle beten: »Herr, rette meine Seele vor der Lügenlippe, vor falscher Zunge« (Psalm 120,2).

## 2. Ein Mensch mit Charakter ... lässt seine Freunde nicht im Stich (15,3)

V. 3: Er ist es, der »nicht verleumdet mit seiner Zunge, kein Übel tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten« (Psalm 15,3).

Jemand sagte einmal: »Wenn Sie herausfinden wollen, wer wirklich Ihre Freunde sind, begehen Sie nur einmal einen wirklich großen Fehler in der Öffentlichkeit.« Einige Ihrer Freunde werden schnellstens in Deckung gehen und leugnen, sie je näher gekannt zu haben. Die wahren Freunde jedoch werden zu Ihnen stehen. Einer integren Persönlichkeit wird der Ruf seiner Freunde immer wichtiger als der eigene sein. Gesegnet seien all diejenigen, die für ihre Freundschaften auch einstehen!

## 3. Ein Mensch mit Charakter ... steht zu seinen Verpflichtungen (15,4)

Psalm 15,4 können wir ein weiteres Merkmal eines integren Menschen entnehmen: »in dessen Augen der Verworfenen verachtet ist, der aber die ehrt, die den HERRN fürchten; der, hat er zum Schaden geschworen, es nicht ändert.«

Ein Mann mit Charakter hält sein Versprechen, auch wenn es schmerzt! Ein Versprechen ist mehr als nur eine Aneinanderreihung von Wörtern, die einen Satz ergeben. Ein Versprechen ist eine Aussage darüber, wie man leben und handeln möchte.

## 4. Ein Mensch mit Charakter ... weigert sich, andere auszunutzen (15,5)

Der integere Mensch ist der, »der sein Geld nicht auf Zins gibt, und

kein Bestechungsgeschenk nimmt gegen den Unschuldigen« (Ps 15,5).

In Psalm 15 will Gott uns zeigen, dass es ungerecht ist, Zinsen von den Armen zu verlangen, die nicht die Gelegenheit dazu haben, das geliehene Geld zu vermehren. Wir sollen andere nicht ausnutzen. Des Weiteren täuscht, hintergeht oder bestiehlt ein integerer Mann niemals andere Menschen. In den Sprüchen finden wir mehrere Aussagen dazu: »Trügerische Waagschalen sind dem HERRN ein Gräuel, aber volles Gewicht hat sein Wohlgefallen« (Spr 11,1). »Zweierlei Gewichtsteine, zweierlei Efa, sie sind alle beide ein Gräuel für den HERRN« (Spr 20,10).

Eine wahrheitsliebende Gesinnung ist ein starkes evangelistisches Werkzeug. Ich habe Menschen kennengelernt, die von Christus magnetisch angezogen wurden, weil sie diesen Wesenszug in einer Gemeinde oder einer Einzelperson erkannt hatten. Moralische Integrität kann für manche ein prickelndes Erfrischungsgetränk in der weltlichen Wüste voller Täuschungen sein.

## 5. Ein Mensch mit Charakter ... lässt sich nicht kaufen (15,5)

Experten versichern uns, dass man alles kaufen kann. Man muss nur mit großen Geldscheinen wedeln und die Rechtschaffenheit wird beim richtigen Preis über Bord geworfen. Man erzählt sich die Geschichte von einem Mann, der einmal eine Frau fragte: »Würden Sie für 50.000 Dollar mit mir schlafen?«

Die Frau überlegte einen Augenblick und meinte dann: »Für 50.000 Dollar ... Ja, ich glaube, das würde ich tun.« Daraufhin wollte der Mann wissen, ob sie es auch für 50 Dollar tun würde. Sie reagierte entrüstet: »Für wen halten Sie mich?« Der Mann antwortete: »Nun, das haben wir ja gerade herausgefunden. Jetzt verhandeln wir nur noch über den Preis.« Als Christen dürfen wir nicht käuflich sein. Wir müssen bereit sein, den Arbeitsplatz zu räumen; für manche Dinge lohnt es sich, sein Erbe zu verlieren. Eine solche Person kann zu Gottes heiligem Berg aufsteigen; ein solcher Mensch ist gottgefällig.

Rufen wir doch gemeinsam zu Gott. Bitten wir ihn, dass er uns den Wunsch und die Fähigkeit dazu gibt, in einer verfaulenden Gesellschaft Menschen zu sein, die der Wahrheit

### Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl
Begünstigter: (max. 27 Stellen)	Bankleitzahl
Konferenz fuer Gemeindegruendung e.V.	5 3 0 6 1 2 3 0
Kontonummer des Begünstigten	VR-Bank NordRhön eG Hünfeld
6 2 2 5 0 8	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Bitte ankreuzen oder ggf. Spendenbetrag anteilig eintragen.	
Spende: ( S ) / Bezugsgebühr: ( B )	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)	
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort: (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	1 9

Konto-Nr. des Kontoinhabers

### Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger	
Konferenz für Gemeindegründung e.V. Postfach 13 22 · 36082 Hünfeld	
Konto-Nr.	bei
622 508	VR-Bank NordRhön eG
Verwendungszweck	EUR
Spende	
Kontoinhaber / Einzahler	
Datum	

SPENDE

Quittung des Kreditinstituts

Gilt bei Beträgen bis Euro 200,- als  
Zuwendungsbestätigung für das  
Finanzamt.

Über Euro 200,- erhalten Sie eine gesonderte Zuwendungsbestätigung am Anfang des Folgejahres.

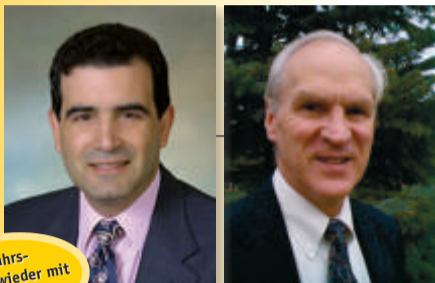
Bitte geben Sie für die  
Zuwendungsbestätigung  
Ihren Namen und  
Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift



Es gab erfreulich viele dankbare Rückmeldungen von der Herbstkonferenz:  
Alexander Strauch mit Benedikt Peters.

Die 100. Ausgabe der »Gemeindegründung« – dem Herrn sei Dank für Seine Treue in den vergangenen 25 Jahren.



Unsere Referenten für das kommende Jahr 2010:

**Lou Priolo und Roger Peugh.**

Anmeldung für die Frühjahrskonferenz ab sofort; für die Herbstkonferenz ab Heft 01/2010.

Frühjahrskonferenz wieder mit Kinderbetreuung!

verpflichtet sind. Bitten wir Gott, dass wir Männer mit Charakter werden. Moralische Integrität ist etwas, was die Gemeinde heute unbedingt braucht. Die Gemeinde Jesu Christi braucht Männer und Frauen mit Charakter.

**RÜCKBLICK 2009**

Wir blicken dankbar auf das (fast) vergangene Jahr zurück. Im Blick auf unsere Tätigkeit ragt u. a. das Erscheinen der 100. Ausgabe der Zeitschrift „Gemeindegründung“ heraus. Seit 1984 konnten 25 Jahre lang jeweils vier Zeitschriften erscheinen. Die ersten ca. 40 Exemplare wurden von Ernst G. Maier zusammengestellt (damals noch im Din A5-Format). Ernst schrieb viele wegweisende Artikel selbst. Seit 1995 verantworten wir (Michael Leister und Wilfried Plock) sowohl Inhalt als auch Aufmachung des Blattes. Wenn man sich die Themen der 100 Zeitschriften anschaut, so fallen folgende vier Schwerpunkte auf: 1. **Evan-gelisation**; 2. **Gemeindegründung**; 3. **Gemeindeaufbau** und 4. **Apologetik** (Verteidigung des Glaubens und besonders die Beurteilung von Strömungen bzw. Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Thema „Gemeinde“). Unsere Jubiläumsausgabe spiegelte den Inhalt der 100 Ausgaben im Kleinformat wider. Zurzeit drucken wir 5.500 Exemplare von jeder Ausgabe. Die Zahl hat sich in den letzten 15 Jahren verdreifacht. Vielleicht überlegt ihr einmal, wer sich in eurem Bekanntenkreis über die kostenlose Zusendung der „Gemeindegründung“ freuen würde? Bitte teilt uns einfach die Adresse(n) mit. Danke.

**VERGANGENE UND KOMMENDE KONFERENZEN**

Vom 05.-08.11.09 fand unsere diesjährige Herbstkonferenz mit Alexander Strauch, USA, statt. Benedikt Peters über-

setzte. Wir können ohne Übertreibung sagen, dass wir niemals zuvor so viele dankbare Echos auf eine Konferenz bekommen haben. Alexander sprach über „Effektive dienende Leiterschaft“. Die Vorträge waren sowohl seelsorgerlich als auch praktisch. Wolfgang Bühne stieß mit seiner Botschaft über „Ohnmacht und Vollmacht im Dienst“ ins gleiche Horn. An jenem Abend spürte man große Betroffenheit, und es flossen sogar Tränen der Buße. Schließlich ermutigte uns das Glaubens- und Missionszeugnis von Resul. Nachdem er berichtet hatte, wie der lebendige Gott ihn als kurdischen Verbrecher aus großer Schuld errette, stiegen viele Dankgebete zum Himmel empor. Die Vorträge können wie immer bei der Geschäftsstelle bestellt werden ([www.kfg.org/shop/](http://www.kfg.org/shop/)).

**GEPLANTE KONFERENZEN IN 2010**

Gerne laden wir euch wieder zu den kommenden Konferenzen ein – wenn Gott will: **26.-28. März 10:** Frühjahrskonferenz mit **Lou Priolo**, USA, in Groß Dölln bei Berlin. Thema: „*Gesunde Beziehungen in der örtlichen Gemeinde*“. Lou ist ein erfahrener Seelsorger und Autor vieler Bücher. Im deutschsprachigen Raum wurde er vor allem durch sein Buch „*Der geistliche Ehemann*“ bekannt. Da die Beziehungsthematik in nahezu jeder Gemeinde aktuell ist, bitten wir um baldige Anmeldung aller Interessierten. Anmeldung ab sofort bei unserer Geschäftsstelle in Hünfeld. In Rehe erwarten wir vom **25.-28. November 10** den KfG-Mitbegründer **Roger Peugh**, USA. Roger wird – in akzentfreiem Deutsch – über unser Kern-Thema „*Gemeindegründung*“ sprechen. Wir ermutigen sehr herzlich zur Teilnahme und empfehlen eine frühzeitige Anmeldung – ab Heft Nr. 101 (Nr. 01/2010).

**DER DIENST DER KFG**

Unsere gesamte Arbeit können wir nur deshalb tun, weil viele treue Brüder und Schwestern für unseren Dienst beten und geben. Die KfG war und ist ein kleines Glaubenswerk. Wir wollen daher weiterhin von unserem himmlischen Vater erwarten, dass ER uns durch die Zuwendungen unserer Freunde die benötigten Mittel gibt. Diese Gaben ermöglichen uns

- die Zeitschrift „Gemeindegründung“ herauszugeben und einen großen Teil davon kostenfrei zu verschicken (darunter viele Exemplare an theologische Ausbildungsstätten),
- Konferenzen und Seminare durchzuführen,
- die Internetarbeit zu betreiben,
- auch kleinen Kreisen im Land zu helfen,
- umfangreiches Material zur Verfügung zu stellen.

Wenn ihr, liebe Freunde, unseren Dienst schätzt und davon profitiert, würden wir uns sehr über euer Gebet und eure Unterstützung freuen, wenn wir auch grundsätzlich ALLES vom HERRN der Ernte erwarten. Wir sagen im Voraus HERZLICHEN DANK und wollen auch weiterhin alles daran setzen, dass das Werk des Gemeindebaus – vornehmlich im deutschsprachigen Europa – gefördert wird.

Wir wünschen euch persönlich Gottes reichen Segen für euer Wirken und grüßen euch mit

*W. Plock*  
Gez. Wilfried Plock  
Leiter der KfG-Deutschland

*Michael Leister*  
Stv. Leiter der KfG-D

PS: Für Überweisungen aus dem europäischen Ausland kann man die internationale Bankverbindung benutzen. IBAN: DE57 5306 1230 0000 6225 08; BIC-Code: GENODEF1HUE. Für die SCHWEIZ bitte das Postscheckkonto 30-342868-4 benutzen. Danke.

Postfach 13 22 · D-36082 Hünfeld  
www.kfg.org · eMail: service@kfg.org

Telefon (0 66 52) 91 81 87  
Fax (0 66 52) 91 81 89

Bankverbindung · VR-Bank NordRhön eG  
KNR 622 508 · BLZ 530 612 30

**Zuwendungsbestätigung**

zur Vorlage beim Finanzamt

Die Konferenz für Gemeindegründung e. V. ist laut Freistellungsbescheid vom 20.10.2006, Steuernummer 18 250 5856 4 des FA Fulda wegen Förderung religiöser Zwecke gem. § 5 Abs. 1 Ziff 9 KStG als gemeinnütziger Verein von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung religiöser Zwecke verwendet wird. Unserer Satzung entsprechend liegt der Verwendungszweck im In- und Ausland.

Konferenz für Gemeindegründung e.V.  
Postfach 13 22 · 36082 Hünfeld

